

Wir in Hoetmar

aktuell

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger

Jubiläums-Nilspiele 2011

SC Hoetmar Zu Pfingsten entfacht zum 40. Mal
der Wettstreit „Norden gegen Süden“ – wie immer mit
Programm für Jung und Alt



Der Nilbote

Pfingsten 2011



Wie jedes Jahr wird Hoetmar zu den Nilspielen auch 2011 in Norden und Süden aufgeteilt – der Wiener Bach kennzeichnet die natürliche Grenze.

Aus dem Inhalt

Nilspiele des SC Hoetmar
Programm der Nilspiele 2011
Sieger aller Nilspiele
Vereinslied
Besondere Veranstaltungen
und Aktionen

Verschiedenes aus den Abteilungen,
Rückblenden und Aussichten:
Fußball – Breitensport – Volleyball –
Tennis – Tischtennis
Aus dem Archiv von Heinz Hackbarth

Ein Wort vorab



*Liebe Hoetmarerinnen
und Hoetmarer,*

dieses Mal darf ich auf der Titelseite unseres Dorfmagazins einige Worte an Sie richten. Wir haben uns entschlossen, den „Nilboten“ in die fünfte Ausgabe von „Wir in Hoetmar aktuell“ zu integrieren. Sie finden alle Informationen zu den Nilspielen beginnend auf der nächsten Seite.

Nun möchte ich Sie und Ihre Familien zu den diesjährigen Nilspielen auf dem Sportgelände „Am Wiebusch“ herzlich einladen. Das Organisationsteam der Nilspiele hat wieder ein unterhaltsames Programm für jedermann zusammengestellt. Wie immer steht hierbei der Sport, aber auch die Pflege der Gemeinschaft (3. Halbzeit) im Vordergrund. Ein Rahmenprogramm für die ganze Familie lässt keine Langeweile aufkommen.

An dieser Stelle vorab ein herzliches Dankeschön an das Vorbereitungsteam sowie allen Helferinnen und Helfern rund um die Nilspiele.

Ich freue mich auf Sie und Ihre Familien am Wochenende auf dem Sportgelände „Am Wiebusch“, um Sport zu treiben, zu helfen, Applaus zu geben, miteinander zu feiern oder einfach nur einige schöne Stunden zu verleben.

In diesem Sinne: Ihnen allen viel Spaß und eine tolle Zeit am Wiebusch.

Ihr und Euer

A. Künnemeyer

Andreas Künnemeyer
1. Vorsitzender SC Hoetmar

U13-Mädchenmannschaft

Die U13-Mädchenmannschaft des SC Hoetmar spielt in diesem Jahr in der Kreisliga Münster/Warendorf. Die Liga besteht aus insgesamt sieben Mannschaften. Die Mädchen aus Hoetmar sind dort überlegen Tabellenführer. Bisher wurden alle Spiele gewonnen und ein Polster von acht Punkten zum Tabellenzweiten Albachten herausgearbeitet.

Die Mannschaft besteht aus 15 Spielerinnen im Alter von 9–13 Jahren. Der Zusammenhalt und Spaß in dieser Mannschaft ist hervorragend. Nicht nur die Spielerinnen und ihre Trainer investieren viel in diese Mannschaft, sondern auch die Eltern unterstützen ihre Kinder super.

Das Training unter der Leitung von Sven Jönsthövel ist immer mittwochs von 17.00–18.30 Uhr. Interessierte Mädchen im Alter von 9–13 Jahren können einfach mittwochs zum Training kommen.

Bei Fragen steht Sven Jönsthövel auch gerne unter der Telefonnummer 025 85/9 52 00 Rede und Antwort.

Noch ein Hinweis an mögliche Unterstützer der Mannschaft: Da die Mädchen sehr alte und teilweise zu kleine bzw. zu wenig Trikots

haben, würden sie sich sehr über Sponsoren für Trikots, Trainingsanzüge, Bälle etc. freuen.

SVEN JÖNSTHÖVEL



Die U13-Mädchen-Mannschaft (jeweils v.l.n.r.)

Obere Reihe: Madita Rethmeier, Bianca Lek, Regina Deisting, Imke Stange, Sarah Fritsch, Lara Schmüdderrich, Franka Herweg, Kira Tertilt. Mitte: Hannah Leismann, Carina Terbaum, Sarah Jönsthövel, Sonja Zumdiek, Lea Jasper. Liegend: Hannah Tertilt, Alicia Homann.

Restaurant für feine Fischspezialitäten

Fischrestaurant Jungmann

48231 Warendorf-Hoetmar
Lentrup 25 · Tel. (025 85) 429

– Montag und Dienstag Ruhetag –

Ständig aktuelle Angebote unter
www.fischrestaurant-jungmann.de

HIFITREFF

AUDIO TV DVD MEDIA

car-hifi
telekommunikation
tv · video · hifi
aus dem Fachgeschäft

Jürgen Alteruthemeyer
Wilhelmstraße 4 · 48231 Warendorf · Telefon (02581) 5008

www.hifitreff.de

Haustürvordächer
Terrassen-Überdachungen
Carportsysteme
Schiebeelemente
Falttüren
Balkonverglasungen
Vertikal-Hochschiebefenster
Insektenschutzrahmen
Dauerlüfter

25 Jahre Erfahrung

Aluminium DÜPMANN IP
Profile mit System

DÜPMANN Aluminium-Systeme GmbH
Inhaber Eckart Oberleitner
Holtrup 46
D-48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 0 25 85 - 93 03-0
Fax 0 25 85 - 93 03 11
info@duepmann-alu.de
www.duepmann-alu.de



Programm der Nilspiele

vom 8. bis 13. Juni 2011
auf dem Sportgelände „Am Wiebusch“

Mittwoch, 8. Juni

Tischtennis-Nilspiele in der Turnhalle

18.00 Uhr Schüler + Senioren

Donnerstag, 9. Juni

Volleyball-Nilspiele in der Turnhalle

15.30 Uhr	E-Jugend	18.30 Uhr	C-/A-Jugend
17.00 Uhr	D-Jugend	20.00 Uhr	Senioren-Mixed

Freitag, 10. Juni

18.00 Uhr Grenzschild aufstellen (Brücke am Kindergarten)
18.15 Uhr Entenrennen auf dem Nil
18.30 Uhr Inlinerlauf rund um Hoetmar (Start: Brücke am Kindergarten)
18.30 Uhr **Nilspiel Altherren / Altliga**
19.00 Uhr Soccerfeld, Torwandschießen
19.30 Uhr Late-Night-Völkerballturnier
20.00 Uhr Biwak

Samstag, 11. Juni

10.00 Uhr Beach-Volleyballturnier (D-/C-Jugend)
11.00 Uhr **Nilspiele Tennis (Jugend)**
13.00 Uhr Nil-Experten-Cup
13.00 Uhr Beach-Volleyballturnier (Senioren/Jedermann)
13.30 Uhr **Nilspiele Tennis (Senioren)**, inkl. Tag der offenen Tür
ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
ab 14.00 Uhr Soccerfeld, Knaxburg, Torwandschießen
16.45 Uhr Auftritt SC-Tanzgruppe (5+ 6 Schuljahr)
17.15 Uhr **Nilspiel Minikicker / U8-Junioren**
18.00 Uhr Nil-Experten-Cup, Finale
18.15 Uhr Auftritt SC-Tanzgruppe (7 Schuljahr)
18.30 Uhr **Nilspiel Mädchen (U17-Juniorinnen)**
19.30 Uhr Rugbschuorken-Nilspiel
20.00 Uhr Nil-Experten-Cup-Party im Festzelt

Sonntag, 12. Juni

12.30 Uhr **Nilspiel Mädchen (U13-Mädchen)**
13.15 Uhr **Nilspiel U9-/U10-/U11-Junioren**
ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
ab 14.00 Uhr Soccerfeld, Knaxburg, Torwandschießen
ab 14.00 Uhr Kinderschminken (bis 16.00 Uhr)
14.15 Uhr **Nilspiel D-/C-Junioren**
ab 14.30 Uhr Ponyreiten
15.00 Uhr Auftritt SC-Tanzgruppe (1+2. Schuljahr)
15.15 Uhr **Nilspiel A-Junioren**
16.45 Uhr Auftritt SC-Tanzgruppe (3. Schuljahr)
17.00 Uhr **Nilspiel Senioren**
– in der Halbzeit: Auftritt SC-Tanzgruppe (4. Schuljahr) –
19.00 Uhr Auftritt SC-Tanzgruppe (Gardetanzgruppe)
20.00 Uhr Sportlerparty im Festzelt

Montag, 13. Juni

11.30 Uhr Radtour rund um Hoetmar
mit anschließendem Eintopfessen (ca. 14.00 Uhr)
bei Kurt und Rita



U8-Fußballmannschaft mit neuen Trainingsanzügen

Belohnung für hervorragenden Leistungen



Obere Reihe v. l.: Ben Jünemann, Max Wiesendahl, Kevin Kötter, Lutz Meiners, Henning Stauvermann, Nick Jünemann. Untere Reihe v. l.: Lukas Kappelhoff, Simon Jönsthövel, Jan Dorgeist, Carlo Eickhoff, Felix Flaßkamp. Hinten: Trainer Stefan Kappelhoff (li.) und Ludger Eickhoff.

Für die U8-Fußballmannschaft war am Samstag, 7. Mai 2011, die Freude doppelt groß. Nach einem – wieder einmal – gewonnenen Spiel überraschte Ludger Eickhoff von der RVG Werne die jungen Spieler mit einem Satz Trainingsanzüge. Vielen Dank dafür! Die neuen Anzüge sollen eine kleine Belohnung für die hervorragenden Leistungen der Mannschaft sein.

Großen Dank gilt auch den Trainern Stefan Kappelhoff, Dirk Venns und Jonas Harbert, die aus den Kindern ein so tolles Team gemacht haben!



Jugendfußball

Fast beendet sind die Meisterschaftsrunden bei den Jugendmannschaften, wo in der laufenden Saison acht Jungen- und zwei Mädchenteams dem Ball hinterherjagen. Im Jungenbereich ist es lediglich wieder nicht gelungen, eine B-Junioren-Mannschaft zu melden, da die hier Spielberechtigten aufgrund von Personalmangel in der älteren A-Jugend aushelfen mussten.

Im Bereich der Juniorinnen sind eine U19- und eine U13-Mannschaft angetreten. Die U19-Juniorinnen unter der Leitung von Stefanie Nüssing, Christina Schmüderich und Matthias Wollenburg können in der Kreisliga gegen Mannschaften aus den Kreisen Münster und Warendorf recht gut mithalten und belegen mit einem ausgeglichenen Punktverhältnis einen guten Mittelfeldplatz.

Alle übrigen Mannschaften haben in der bis November 2010 durchgeführten Findungs- bzw. Qualifikationsrunde für alle Teams aus den Kreisen MS/WAF teilgenommen. Hier ging es in den Gruppen darum, sich für die Leistungsligen zu qualifizieren. Da unsere Jugend Fahrten zu „übermächtigen Gegnern“ aus Münster und Umgebung – die in allen Altersstufen meist mehr als zwei Mannschaften aufbieten können und somit ein weitaus größeres Potenzial an Masse und somit auch Klasse zur Verfügung haben – auf sich nehmen musste, gab es häufig sehr deutliche Niederlagen, wobei lediglich die U13-Mädchenmannschaft bei fast allen Gegnern mithalten konnte. Dieses U13-Mädchenteam spielt nun in der Kreisliga gegen Mannschaften aus Reckenfeld, Freckenhorst oder Albachten eine bislang herausragende Runde und belegt zur Zeit ungeschlagen den 1. Tabellenplatz. Durch eifrigen Trainingseinsatz unter den Anweisungen von Sven Jönsthövel und Vera Kramer lernen die „jungen Damen“ beim Training immer weiter hinzu, so

dass diese Truppe in Zukunft sicher auch für viele gute Platzierungen sorgen wird.



Sven Jönsthövel und Vera Kramer (U13-Mädchen)

Die A-Jugend belegt – nach einer teilweise deprimierend verlaufenen Qualifikationsrunde – nun in der Kreisliga einen Platz im unteren Mittelfeld, kann aber auch gegen die Spitzenteams in dieser Klasse mithalten.

gespannt Lennart Heydasch und Jonas Neite verantwortlich.

und Jonas Harbert, die mit viel Engagement und auch guten Nerven diese „jungen Wilden“ langsam –



Lennart Heydasch und Jonas Neite (D-Jugend)

Die von Ludger Kortenjann und Norbert Friggemann trainierte U11-Jugend steigert sich durch intensives und abwechslungsreiches gestaltetes Training immer mehr. Dieses ist daran auszumachen, dass gegen Erstvertretungen aus

und erfolgreich – an den Fußball-sport heranführen. Sehr interessant zu beobachten sind diese Meisterschaftsspiele, denn Begegnungen mit 20 gefallenen Toren sind hier keine Seltenheit, wobei die Hoetmarer Kicker in ihren



A-Jugend

Ohne Personalprobleme gestalten sich in diesem Jahr die Spiele der C-Jugend. In der Kreisklasse belegt das von Guido Ott und Andy Recker trainierte Team einen Platz in der Spitzengruppe.

Auch die D-Jugend kann einen Spitzenplatz in ihrer Gruppe vorweisen. Hierfür zeigt sich Trainer-

Albersloh, Milte oder auch Müs-singen sogar Punkteteilungen und Siege erzielt werden können.

Unsere U9- und U8-Jugendmannschaften nehmen mit gutem Erfolg an den Meisterschaftsspielen in den verschiedenen Klassen teil. Trainiert und betreut werden sie von Dirk Venns, Stefan Kappelhoff

Gruppen oft mit über 10 geschossenen Treffern als Sieger vom Platz gehen.

Das beste Nervenkostüm braucht sicherlich der Trainer der Mini-Kicker, nämlich Robin Richter, der mit großem persönlichen Einsatz die Kicker für den Fußballsport zu begeistern versucht. Bedenkt man,

Damit die Liebe hält.

Wir haben uns spezialisiert auf: Qualität

1a autoservice Thomas Schlieper

Raiffeisenstraße 33
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 02585 - 423
www.schlieper.go1a.de

H. Thüsing

- Elektro-, Heizungs-, Sanitärinstallation
- Badsanierung
- Wärmepumpen
- Photovoltaik

Sendenhorster Straße 9–11
Hoetmar · Telefon (025 85) 7694
www.thuesing-hoetmar.de

Kosmetik & Fußpflegestudio

Monika Kaps

Lambertusplatz 8 · 48231 Hoetmar
Tel. 025 85/94 01 63 und 0175-179 57 80
E-Mail: monika_kaps@web.de
Termine nach Vereinbarung

dass die jüngsten Spieler mit einem Alter von gerade einmal fünf Jahren an den ersten Trainingseinheiten teilnehmen, so ist die „Schwere“ dieser Aufgabe leicht nachvollziehbar.

In der Winterpause von November bis März haben die U8- bis U11-Junioren auch an den Hallenrunden teilgenommen. Hier wurden sehr erfreuliche Ergebnisse erreicht, denn es gab Spieltage, an denen einzelne Hoetmarer Mannschaften im ganzen Turnierverlauf ohne Niederlage blieben. Bedanken muss die Fußballabteilung sich auch bei Ludger Kortenjann und Norbert Friggemann, den Betreuern der U11-Jugend, die sich spontan bereit erklärten, die gesamten vier Turnierspieltage mit viel Auf-



U8-Jugend



U9-Mannschaft

U9-Trainer mit Torwart Simon Schlüter



U11-Mannschaft

künftig auch personell eine bessere Situation anzutreffen ist und in nicht all zu ferner Zukunft wieder einmal alle Jugendmannschaften besetzt und gemeldet werden können.

Für **ALLE**, die nach der Sommerpause neu in einer Mannschaft aktiv mitspielen möchten, steht der Abteilungsvorstand für Auskünfte gern zur Verfügung.



U11-Trainer

wand und großer Unterstützung der Eltern in einer Warendorfer Schulturnhalle durchzuführen und auch erfolgreich abzuwickeln.

Fazit: Es bleibt zu wünschen, dass noch viele Jungen und Mädchen – in allen Altersklassen – den Spaß am Fußballsport finden, so dass

Alle Interessierten können die aktuellen Ergebnisse, Spielpläne, Tabellen (soweit diese ausgewiesen

werden) und Mannschaftsfotos im Internet auf der Homepage des SC Hoetmar www.sc-hoetmar.de (Rubrik Fußball, Jugend, Mannschaften anklicken) einsehen.

CARSTEN HARBERT

Fußballmannschaften im Seniorenbereich

Zum heutigen Zeitpunkt lässt sich festhalten, dass der SC Hoetmar mit seinen Seniorenmannschaften, Trainern und Betreuern ein noch nie da gewesenes Jahr hinter sich gebracht hat. Pfingsten 2010 konnten wir uns über eine Saison der 1. Mannschaft freuen, die nie in Abstiegsnähe geriet, eine 2. Mannschaft mit Trainer Rudi Dorgeist, die einen oberen Mittelfeldplatz belegte und eine neu gegründete 3. Mannschaft mit Trainer Frank Bosse, die sich als tolles Team mit immerhin 25 Spielern präsentierte und eine gute Saison spielte. Doch dann kam die Saison 2010/2011, die alle Schattenseiten eines Vereins- und Fußballerlebens zu Tage förderte. Doch der Reihe nach:

1. Mannschaft

Die 1. Mannschaft ging mit dem alten Kader und den Neuzugängen Carmine Cardillo, Emrah Yasa, Enver Rama und Gemal Kemec, Trainer Jörg Kotzan, Betreuer Hubert Habrock und Linienrichter

Lutz Bureck in die Vorbereitung und den Start der Saison 2010/11. Doch schon hier begann die Pechsträhne, die Verletzung von Martin Nachtigäller, ein angeschlagener Emrah Yasa und ein aufgrund seiner Ausbildung nicht zur Verfügung stehender Dennis Lilienbecker fielen kurzfristig aus. Es wurde sofort reagiert und mit Volker Laabs ein „alter“ SC-ler reaktiviert.

Am achten Spieltag dann der nächste Rückschlag: Trainer Jörg Kotzan zog nach dem Spiel in Sasenberg die Reißleine und bat um Aufhebung seines Vertrages. Er glaubte, der Mannschaft keine Impulse mehr geben zu können. Diesem Wunsch hat der Fußballvorstand entsprochen und hat mit unserem alten und neuem Trainer Ralf Koßmann eine sehr gute Lösung gefunden. Es ehrt Ralf umso mehr, wenn man bedenkt, unter welchen Umständen und Schwierigkeiten er trotzdem – nur aus alter Verbundenheit zum SC – die-

sen Job übernahm und bereit war, bis zum Saisonende alles zu tun, um den Abstieg zu verhindern.

Ab der Wintervorbereitung stiegen Maik Eggelpöhler, Stephan Osthues und A-Jugend-Spieler Jonas Neite sowie „SC-Ikone“ Thomas Mentrup in die Vorbereitung ein und spielten alle einen tollen Part. Aber alles Engagement nutzte nichts: Durch weitere Verletzungen (denken wir nur an den Verlust von Slavar Bodnar, Auslandsaufenthalte, Winterabgänge und abzuleistenden Zivildienst) verloren wir weitere Spieler. Der Kader schrumpfte stellenweise auf gerade mal 14 einsatzfähige Spieler, insgesamt wurden 27 (ja, 27!) Spieler in dieser Saison eingesetzt.

Am viertletzten Spieltag wurde es dann Gewissheit, der SC steigt nach 16 Jahren Bezirksliga 9 in die Kreisliga A ab. Dem Trainer und der Mannschaft gebührt trotzdem ein großes Lob, keiner ließ sich

hängen, alle waren mit Freude und Eifer bei der Sache.

Im Hintergrund wurde natürlich eifrig die neue Saison geplant, auch wenn die Schwierigkeit, zweigleisig denken und handeln zu müssen, alles andere als einfach war. Mit Trainer Friddy Hofene aus Beelen, zu diesem Zeitpunkt noch Trainer von Ostfelden und 2-mal in Folge von der Kreisliga C in die Kreisliga A aufgestiegen, konnte ein sympathischer Mensch und absolut qualifizierter Trainer verpflichtet werden, der ab dem 1. Juli 2011 das Ruder von Ralf Koßmann übernehmen wird, um eine – stark verjüngte – Mannschaft aufzubauen.

Zu diesem Zeitpunkt steht noch nicht endgültig fest, wer uns verlassen wird und wer noch als Neuzugang zum SC kommen wird. Dies entnehmen Sie bitte den Tageszeitungen. Der Fußballvorstand wird jede Anstrengung un-

Wir sind die Fußballspieler (das neue Vereinslied)

Wir sind die Fußballspieler
vom Hoetmar Sportverein,
wir tragen schwarze Hosen,
ein gelbes Blüselein,
wir sind auf allen Plätzen
als Gegner gern geseh'n,
weil wir in der Tabelle
an erster Stelle steh'n.

Bei einem Glaser Bier,
da singen wir, ja singen wir:

Hoetmar kennt ein jedes Kind,
ja, ja, jajajajajaah,
das kommt, weil wir elf Freunde sind,
ja, ja, jaah.
Wir spielen ohne Zagen,
fast ohne Niederlagen,
denn Hoetmar muss in die Bundesliga rein,
und Schuss, aufs Tor hinein,
denn Hoetmar muss in die Bundesliga rein,
und Schuss, aufs Tor hinein!



Siegerliste aller Nilspiele

Jahr	Sieger	Jahr	Sieger
1972	Norden	1995	Süden
1973	Norden	1996	Süden
1974	Norden	1997	Süden
1975	Süden	1998	Süden
1976	Norden	1999	Norden
1977	Norden	2000	Süden
1978	Süden	2001	Norden
1979	Süden	2002	Norden
1980	Süden	2003	Norden
1981	Süden	2004	Norden
1982	Norden	2005	Norden
1983	Süden	2006	Süden
1984	Süden	2007	Süden
1985	Norden	2008	Norden
1986	Norden	2009	Norden
1987	Norden	2010	Norden
1988	Norden	2011	- ? -
1989	Süden		
1990	Norden		
1991	Norden		
1992	Norden		
1993	Süden		
1994	Norden		



ternehmen, um eine Mannschaft präsentieren zu können, die nicht in den Niederungen der Kreisliga A verschwinden wird. Begreifen wir alle den Abstieg als Chance, machen wir alle das Beste aus der Situation.

2. und 3. Mannschaft

Durch die Probleme der 1. Mannschaft geriet in der Folge die 2. Mannschaft mit Trainer Rudi Dorgeist und Betreuer Kai Löckmann und auch die 3. Mannschaft mit Trainer Frank Bosse und Betreuer Sebastian Schössler unter Druck. Durch den Verlust von Maik Eggepöhler und Stephan Osthuus, die in den Kader der 1. aufrückten, und weiterer Verletzungen wurde die Misere Anfang Mai mehr als deutlich. Im Nachholspiel gegen Beelen II standen nur noch vier Spieler der regulären 2., sieben Spieler der regulären 3. und drei A-Jugend-Spieler auf dem Platz. Das Spiel ging verloren und plötzlich musste auch die 2. Mannschaft noch den Abstieg fürchten, sie hatte zwar noch fünf Punkte Vorsprung vor dem Tabellenletzten,

aber nur noch zwei Spiele, die Mitbewerber noch drei Spiele. So erreichte der Aderlass nun auch voll die 3. Mannschaft, welche massive Probleme hatte, die letzten Spiele noch vernünftig zu beenden. Wie dieser Nervenkrieg endete, ist uns inzwischen bekannt.

Trainer Rudi Dorgeist wird nach nunmehr 20 Jahren, die er in unterschiedlichsten Positionen der Fußballabteilung und des Hauptvorstands verbracht hat, erstmal eine wohlverdiente Pause einlegen und seine Trainertätigkeit einstellen. Rudi, Dir ein großes und herzliches „Dankeschön“ für Deine Mühen! Immer, wenn es brannte, warst Du da und hast für Deinen SC die Kohlen aus dem Feuer geholt. Ein besseres Vorbild, das man jüngeren SC-Mitgliedern geben kann, gibt es nicht!

Da auch Trainer Frank Bosse und Betreuer Sebastian Schössler erstmal eine Pause einlegen, viele Spieler der 2. und 3. Mannschaft durch Verletzungen und berufliche Änderungen an ihr Karriereende den-

ken, können wir für die neue Spielzeit definitiv keine 3. Seniorenmannschaft mehr stellen. Werfen wir auch hier einen Blick in die Zukunft, so können wir sehr zuversichtlich sein, dass mit Markus Ludwig (seine Trainerlaufbahn war der Presse zu entnehmen) der neue Trainer der 2. Mannschaft schon im Januar verpflichtet werden konnte. Seine Aufgabe wird es sein, eine neue schlagkräftige 2. Mannschaft zu formen.

Altherren

Die Altherren mit Trainer Karl-Heinz Besselmann und dem neu gewählten Obmann Holger Wenzel und Betreuer Uwe Hesse bläst ebenfalls der Wind von vorne in das Gesicht. Waren es im letzten Jahr die Gegner, die mangels Spieleranmeldungen die Spiele absagen mussten, so ist in den letzten zwölf Monaten dieser Negativtrend im Team des SC zu verfolgen. Oft melden sich nur fünf bis sechs Spieler für die anstehenden Spiele, sodass Holger die unehrenhafte Aufgabe hat, selbst Spiele absagen zu müssen. Wollen wir hoffen, dass dieser negative Trend sich wieder umkehren lässt, wenn jetzt Spieler der 2. und 3. Mannschaft in den Kader aufrücken, die ein Interesse daran haben, verlässlich Spiele zu absolvieren.

Sportlich war das Highlight im letzten Jahr das Halbfinale im Pott's Pokal in Sendenhorst, das leider im Elfmeterschießen verloren wurde. Dieses Jahr musste man sich aber leider schon in der ersten Runde, auch wieder gegen Sendenhorst, geschlagen geben.

Schiedsrichter

Sie sind inzwischen diejenigen, welche den schwierigsten Part in einem Verein bewältigen: unsere Schiedsrichter Heinz Fisch, Martin Große-Farwick, Jürgen Meller, „Joko“ Middendorf, Volker Cillesen und Stefan Ohlmeyer. Sie repräsentieren gewohnt zuverlässig den SC Hoetmar auf fremden Plätzen und erbringen sehr gute Leistungen. Weder über den Staffelleiter, noch in der Presse hört oder liest man Negatives. Obwohl sicherlich der Schiedsrichter während eines Spiels immer im Fokus steht, Anfeindungen und auch Beleidigungen über sich ergehen lassen muss, behalten unsere Jungs die Ruhe und Gelassenheit, die man braucht, um ein Spiel vernünftig zu leiten. Wer verfolgt hat, was alles so auf unseren Fußballplätzen in Deutschland geschieht, der weiß, wie undankbar und schwer die Aufgabe ist, für deren Erfüllung sich der SC Hoetmar ausdrücklich bei allen Schiedsrichtern bedankt.

Zukunft

Ja, wir haben ein schwieriges Jahr gemeistert, wohl wissend, dass noch weitere schwierige Jahre folgen werden. Die geburtschwachen Jahrgänge haben unseren Verein erreicht, es steht ein Generationswechsel in den Seniorenmannschaften bevor. Aber vertrauen wir unserer Jugend, sie wird uns helfen, die vorhandene Situation zu meistern und uns ein Ansporn sein. Aber so ist das im Vereinsleben: Wir feiern die Erfolge gemeinsam, wir trauern, wenn wir verlieren, gut, wir steigen auch mal

ab... Aber solange wir das leben, was Hoetmar immer ausgemacht hat, ist mir um den SC nicht bange. Was singen unsere Jungs immer nach Siegen: „Wir stehen fest zusammen!“

Wir werden uns neu aufstellen, werden unsere Lücken schließen,

werden gemeinsam denken und handeln. Und wir werden, wenn wir fest zusammenstehen, den SC Hoetmar 1925 e.V. weiterhin als einen Verein präsentieren, auf den unsere Nachbarn mit Neid blicken.

Genießen wir unser – im Kreis Warendorf einmaliges – Nilspiel-

Pfingstwochenende, betätigen wir uns sportlich, relaxen wir bei Kaffee und Kuchen, genießen wir bei einem kühlen Getränk das eine oder andere anregende Gespräch – und dann arbeiten wir weiter am Erfolg des SC Hoetmar. Der Fußballvorstand dankt allen Spielern, Trainern, Betreuern,

Sponsoren und Spendern für das Engagement und die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr und wünscht allen Teilnehmern und Besuchern ein super Pfingstwochenende während unserer Nilspiele.

WALTER VENHUES

Breitensport im SC – nicht nur für die „breite Masse“

Angebote für jeden, der Spaß an Bewegung in der Gruppe hat



Wir bieten für unsere Kinder und Jugendlichen verschiedene Sport- und Tanzstunden an. Hier betreuen wir bis zu 150 Kinder. Aber auch die Teilnehmerzahl in den Erwachsenensportgruppen ist mittlerweile auf bis zu 85 Personen gewachsen. Auch wenn die Beteiligung schon groß ist, freuen wir

uns über jedes neue Gesicht. Bei Interesse spricht einfach die Übungsleiter an, die nachfolgend den Gruppen zugeordnet sind:

Erwachsenensportgruppen

„Fit ab 50“

Stefanie Rehbaum, Teilnehmerzuwachs auf 15 Personen.

„Aerobic & more“

Elena Harder hat sich etabliert, und eine Damengruppe von ca. 15 Personen nimmt rege an ihren Stunden teil.

„Aerobic & more“

Ute Dorgeist; Ansprechpartnerin für unsere Erwachsenengruppen. Hat in ihrer Stunde immer wieder

Neuzugänge, so dass die Teilnehmerzahl auf 20 Personen gestiegen ist.

„Gesundheitssport für jeden Mann“

Ludger Brüning kann in seiner Stunde mittlerweile über 20 Männer ab ca. 40 Jahre begrüßen.

Holger Wenzel
Kundendienst · Wartung
24-Stunden-Service

Sanitär - Heizung - Bauklempnerei - Solartechnik

Am Schulzenhof 12 · 48231 Hoetmar
Telefon 02585/935484
Fax 02585/9406967
Mobil 0172-4308094

Meisterbetrieb

TISCHLEREI JASPER

DECHANT-WESSING-STRASSE 24 | 48231 WARENDORF
TELEFON: 02585 815 | FAX: 02585 935312
MOBIL: 0175 8528896 | E-MAIL: TISCHLEREI-JASPER@T-ONLINE.DE

team.geist
beratung . konzeptionen . coaching

Klaus Aßhoff · Lambertusplatz 14 · 48231 Warendorf
Telefon (02585) 9406961 · Telefax (02585) 9406962
info@teamgeist-beratung.de

TERTILT METALLBAU

Tertilt Metallbau GmbH & Co. KG
Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 Teil 7

Holtrup 21 · 48231 Warendorf-Hoetmar · Telefon 02585/940826
Fax 940832 · Mobil 0171-6717356 · tertilt-metallbau@t-online.de

Altersgemischte Sportgruppe

„Badminton“

Christiane Willebrand; immer offen für Neuzugänge

Kindersportgruppen:

„Vater-Mutter-Kind“

Sandra Leuer und Inge Mense übernehmen die Leitung der Gruppe von Heike Kappelhoff und Sonja Buschkötter.

„Anni-Turnen“

Anni Osthuies als fester Bestandteil des SC bietet seit Jahrzehnten (mit Unterstützung Jugendlicher) Turnen für Kinder im Alter von 3–6 Jahren an.

„Spiel & Spaß“

Die Sportgruppe für Kinder im Grundschulalter wird in diesem

„3. Schuljahr“

Sylvia Homann und Lisa Heuckmann

4. Schuljahr“

Steffi Jonsthövel und Sonja Gosen

„5. und 6. Schuljahr“

Anna Lehmann und Lisa Dorgeist

„7. Schuljahr“

Tanja Besselmann und Karin Krummacher

„Tanzgarde“

Jana Schneider und Katharina Ittmann

Was gab es im vergangenen Jahr bei uns Neues?

Insgesamt blicken wir auf ein relativ ruhiges Jahr 2010 zurück. Etwas Besonderes für die Übungsleiter und Helferinnen der Tanzgruppen

Tanzchoreographie, Rhythmik-übungen sowie das pädagogische Verhalten des Übungsleiters. Tanja konnte uns allen diese Dinge sehr praxisorientiert vermitteln. So können wir das Erlernte einfach in unsere Stunden mit einfließen lassen.

Für unsere Tanzgarde konnten wir zwei neue qualifizierte Übungsleiter begrüßen, und zwar Jana Schneider und Katharina Ittmann. Beide haben jahrelang praktische Erfahrung beim WaKaGe-Ballett sammeln können und sind mit viel Einsatz und Freude dabei.

Bei den Erwachsenengruppen ist ein kontinuierlicher Teilnehmerzuwachs zu beobachten. Das ha-

uns auch durchaus bewusst. Nur haben wir aufgrund mangelnder Hallenzeiten keine Möglichkeiten, weitere Erwachsenenkurse anzubieten. Ein ähnliches Problem haben wir mit unseren Tanzgruppen.

Da müssen einzelne Gruppen in die Schulaula ausweichen um überhaupt trainieren zu können. Auch müssen wir Jahrgänge zusammenlegen, um die Hallenstunden zu optimieren. Wir befürchten für die Zukunft, dass wir den Bedürfnissen nicht mehr gerecht werden können, und hoffen immer noch und werden auch nicht müde, es immer wieder zu erwähnen, auf einen Hallenanbau. Es wäre doch schade, wenn uns Mitglieder abspringen oder wir Grup-

so vielfältiges Sportangebot niemals auf die Beine stellen könnten.

Übungsleitermangel macht uns Sorge!

An dieser Stelle möchte ich auf einen weiteren Notstand aufmerksam machen: Übungsleitermangel. Besonders in den Tanzgruppen fehlen uns immer wieder engagierte Leute, die Verantwortung für eine Gruppe übernehmen und

Spaß haben, im Team mitzuarbeiten. Wir möchten gerne für das kommende 1. Schuljahr eine neue Stunde anbieten und unser bestehendes Angebot aufrechterhalten. Um das zu ermöglichen, brauchen wir *EUCH!* Habt Ihr Spaß an Musik, Bewegung und vor allem an Kinderlachen, seid Ihr bei uns genau richtig. Spaß für die Kinder steht an aller erster Stelle. Da es sich aber auch um eine Tanzgrup-

pe handelt, geht es natürlich um Rhythmik, Bewegung und Erstellen eines Tanzes. Neugierig geworden? Super, dann spricht uns einfach an. Wir (Heike Kurbjuweit, Tel. 77 20, und Petra Herweg, Tel. 77 51) freuen uns auf Euch! 😊

FIT ab 50 – Damensport in Hoetmar

Seit dem Sommer 2009 hat die Damensportgruppe eine neue Be-

treuerin: Steffi Rehbaum. Ledig (wer weiß, wie lange noch?), blond (ja), jung (24 Jahre), geboren in Albersloh, wohnhaft in Sendenhorst („Hoetmar ist auch schön“), sportlich, durchtrainiert (aktive Reiterin, bis M-Dressur). Steffi kurz und knapp. Es geht auch noch etwas ausführlicher, aber das holen wir in der nächsten Ausgabe „Wir in Hoetmar aktuell“ nach.

PETRA HERWEG

Volleyball im SC Wieder eine Meisterschaft nach Hoetmar geholt

Längst sorgen wir nicht nur zu Pfingsten, sondern mittlerweile über das ganze Jahr verteilt für positiven Gesprächsstoff und für gute bis sehr gute Ergebnisse und Erfolge. Wieder hat eine Mann-

den Meister im Kreis Warendorf. Wir sind mächtig stolz auf die beteiligten Meistermädchen, die da wären: Kirsten Osthuies, Andrea Gerdemann, Maria Höne, Annika Neite, Laura Harbert, Alina Flaß-

Abgerundet wird der Erfolg der Volleyballabteilung durch zwei Vizemeistertitel für die weibliche D-Jugend und weibliche A-Jugend, die jeweils knapp um vier bzw. zwei Punkte geschlagen den

Für die jüngsten Volleyballerinnen, unsere beiden E-Jugend, geht es noch um Punkte im Spielbetrieb. Die beiden Mannschaften, trainiert von Renate Kortenjann und Petra Heitwerth, spielen in



Schuljahr von Jutta Heydasch geleitet (Heike Kurbjuweit und Petra Herweg pausieren ein Jahr).

Kindertanzgruppen

„1. und 2. Schuljahr“

Heike Kurbjuweit u. Petra Herweg

war eine Fortbildung über zwei Samstage unter der Leitung von Tanja Lohmann-Stärke. Dabei ging es um Methodik und Didaktik einer Tanzstunde speziell für Kinder und Jugendliche. Gelernt wurden die Strukturierung einer

ben wir sicherlich auch den kompetenten Übungsleitern zu verdanken. Alle haben zumindest eine Übungsleiterzertifizierung. Es zeigt uns aber auch, dass wir ein großes Manko z. B. im Bereich Seniorenmannersport haben. Das ist

pen schließen müssten. Und so bitten wir auch die Presse unseren „Hallennotstand“ immer wieder zu erwähnen.

Zum Schluss ein großes Danke an alle Übungsleiter, ohne die wir ein

schaft des SC eine Meisterschaft nach Hoetmar geholt. Dieses Mal konnte sich die weibliche C-Jugend (U 16) mit dem Titellorbeer schmücken. Damit stellt der SC Hoetmar schon vier Jahre nacheinander in einer der Jugendklassen

kamp, Ann-Katrin Schwienhorst, Franziska Schweck und Nathalie Schulz. Mit nur einer Niederlage in 14 Spielen haben sich die Mädchen den Titel und die damit verbundene Qualifikation für den Bezirkspokal redlich verdient.

Vizetitel in ihrer jeweiligen Liga erkämpft haben. Nachzulesen sind die Erfolge und Platzierungen unserer Mannschaften wie natürlich auch weitere Informationen auf unserer Homepage: www.volleyball-hoetmar.de

ihre erste Volleyballsaison. Wie immer geht es hier darum, Erlern-tes aus dem Training im Spiel umzusetzen. Die kleinsten sind mit der allergrößten Freude dabei und machen den Schritt in die richtige Richtung.

Problembaumfällung
Kroneneinkürzung
Schwedenfeuer

Gartenservice P. Jasper
 Dechant-Wessing-Straße 18
 48231 Warendorf-Hoetmar
 Telefon 0160-8060677
 E-Mail jtreeworker@aol.com

Baumpflege und Baumfällung mit Seilklettertechnik oder Hubarbeitsbühne

DRUCK
Satz- & Werbestudio Druckidee Inh. M. Tholen
 Dechant-Wessing-Str. 38
 Warendorf-Hoetmar
 ☎ (025 85) 94 00 88
info@druckidee.de

Volltreffer!
 Vom Entwurf bis zur fertigen Drucksache – alles aus einer Hand!

BÜTFERING
Brunch in unserem historischen Saal
 Um frühzeitige Reservierung wird gebeten.
– VON OKTOBER BIS APRIL –
 Georg Bütfering
 Raiffeisenstraße 2 · Waf-Hoetmar · Telefon (0 25 85) 4 82 · Fax 4 72

Metallbau Ansgar Vogelpohl
 Meisterbetrieb – Qualität seit 1906 –

- Treppen- und Geländerbau
- Edelstahlverarbeitung
- Blechverarbeitung
- Terrassendächer
- Sonderkonstruktionen
- Balkonbau

Dechant-Wessing-Str. 40 · 48231 Warendorf-Hoetmar
 Telefon 025 85/806 · Mobil 0173-7051949

Im Kreispokal können wir uns wie im vergangenen Jahr über zwei 2. Plätze freuen. Leider scheitern unsere Mannschaften immer ganz knapp am jeweiligen späteren Sieger. Also auf ein Neues im nächsten Jahr.



lerinnen bis zum Schluss dabei. Mara Dorgeist musste dann aber aus Zeitmangel leider aussteigen und für Imke Stange kam eine Berufung noch zu früh. Aber nach Franziska Jungmann in 2008 steht mit Hannah Werdelhoff in 2011 wieder eine Spielerin aus Hoetmar in der Auswahlmannschaft des Kreises Warendorf. Hannah, wir wünschen dir viel, viel Erfolg in den kommenden Spielen.

Die Planungen für die kommende Saison sind weitestgehend abgeschlossen. Wir werden wieder mindestens vier Jugendmannschaften und – erstmals in unserer jungen Abteilungsgeschichte – eine 1. Damenmannschaft für den Spielbetrieb im westdeutschen Volleyball-Verband aus dem Kreis Warendorf melden. Wir hoffen, dass wir dann den einen oder anderen von Euch

Wie wichtig und erfolgreich unsere Jugendarbeit trotz unserer Bedingungen ist, bestätigt wieder die Berücksichtigung einer Spielerin des SC in die Kreisauswahl des Kreises Warendorf. Mit Hannah Werdelhoff, Mara Dorgeist und Imke Stange hatten wir drei Spie-

gendmannschaften und – erstmals in unserer jungen Abteilungsgeschichte – eine 1. Damenmannschaft für den Spielbetrieb im westdeutschen Volleyball-Verband aus dem Kreis Warendorf melden. Wir hoffen, dass wir dann den einen oder anderen von Euch

zu unseren Spielen begrüßen können.

Wie jedes Jahr richten wir zu den Nilspielen das Senioren-Beach-Volleyball-Turnier für jedermann am Pfingstsonntag aus. Hier könnt Ihr als Zuschauer oder Spieler in einer Mannschaft mit vier Spielern zzgl. Auswechselspieler herzlich gerne teilnehmen. Für die Turnierrangliste zählt: Wer zuerst meldet, ist auch sicher dabei! Die Ansprechpartner entnehmen bitte

den Plakaten zu den Nilspielen. Die abteilungsinternen Entscheidungen werden über den Tag verteilt Donnerstag vor Pfingsten ab 15.00 Uhr in der Sporthalle ausgegeben.

Zum Schluss sage ich noch einmal allen Gönnern, Besuchern und denen, die es gut mit uns meinen, vielen Dank. Bei den Nilspielen wünschen wir faire, unterhaltsame und erfolgreiche Vergleiche.

UWE RAPPHOLD

Tennissport in Hoetmar

Licht und Schatten

Pfingsten und somit die Nilspiele stehen vor der Tür. Für die Hoetmarer Sportwelt der Höhepunkt des Jahres. Neben den traditionellen Vergleichskämpfen im Fußball

gendlichen und acht Herren ein guter Erfolg. Das Nilspiel bei den Senioren wurde im Rahmen von Doppeln mit wechselnden Partnern ausgespielt. Da die Nilspiele



Saisonöffnung 2011

hat sich das Kräftemessen auch in den anderen Sportarten etabliert. Insbesondere beim Tennis sind erwartungsgemäß spannende und umkämpfte Spiele bei den Junioren und Senioren zu erwarten.

Insgesamt war die letztjährige Tennissaison 2010 wenig ereignisreich und wurde nur durch wenige sportliche Höhepunkte gekennzeichnet. Nach Abschluss der Walz- und Pflegearbeiten konnte erst im Mai mit dem Spielbetrieb gestartet werden. Die offizielle Saisonöffnung fand im Rahmen der Nilspiele am 22. Mai 2010 statt und war mit vier Damen, vier Ju-

in diesem Jahr im gleichen Modus ausgetragen werden, hoffen wir hier auf eine ähnliche Resonanz wie im letzten Jahr.

Im letzten Jahr nahm eine Herrenmannschaft am Spielbetrieb teil. Nachdem in der vorletzten Saison noch die Klasse gesichert werden konnte, war in diesem Jahr der Abstieg in die 1. Kreisklasse unvermeidbar. Bei z.T. deutlichen Niederlagen gegen Rinkerode, Freckenhorst, Roxel, Selm, Sassenberg und Hünenburg wurde folgerichtig der letzte Platz erreicht. Bedauerlicherweise konnten weder bei den Jugendlichen noch bei den

Senioren Vereinsmeisterschaften durchgeführt werden, so dass das Jahr 2010 aus sportlicher Sicht als ein negatives Jahr in die Annalen der Tennisabteilung eingehen wird.

Die positive Entwicklung in den Mitgliederzahlen wird durch die Jugendlichen und Kinder geprägt: Mit vier Mädchen und neun Jungen trainieren derzeit insgesamt



13 Jugendliche bzw. Kinder bei unserem Trainer Florian Daldrup. Das ist gegenüber dem Vorjahr noch eine weitere Steigerung um drei Jugendliche bzw. eine weitere Trainingsgruppe. Dabei hoffen wir, dass weitere Jugendliche nach dem Hallentraining in der aktuellen Freiluftsaison wieder bzw. erneut den Weg zum Tennisplatz finden.

Negativ aufgefallen sind sicher die schlechten Trainingsbedingungen in der Hoetmarer Turnhalle. Hier wird man sicher für die kommende Wintersaison eine Lösung finden müssen, die auf der einen Seite den Aufwand für die Eltern

und Jugendlichen im Rahmen hält und auf der anderen Seite sportgerechte Rahmenbedingungen garantiert. Sicher war die letztjährige Lösung den gestiegenen schulischen Anforderungen und dem unbestritten höheren Aufwand für das Hallentraining in Albersloh geschuldet. Nichtsdestotrotz finden wir in Albersloh optimale Rahmenbedingungen, um auch im Winter den Jugendlichen an-

sprechende Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Bei diesem Thema werden wir zu gegebener Zeit mit den Jugendlichen und Eltern sowie Florian sicher eine einvernehmliche Lösung finden.

Im Gegensatz zum letzten Jahr stimmt uns die laufende Saison 2011 sehr positiv. Endlich konnte der über Jahre vakante Posten des Jugendwartes mit Matthias Venns optimal besetzt werden, so dass jetzt auch die Anliegen der Jugendlichen und Kinder adäquat berücksichtigt werden. Ebenso lässt das verstärkte Engagement der aktiven Mitglieder im Rahmen der Anlagen- und Platzpflege auf

ein positives Jahr hoffen. Lange notwendige Arbeiten wie die Sicherung des Walles konnten mit finanzieller Unterstützung der Stadt Warendorf und tatkräftiger Unterstützung der Firma Dirk Kurbjuweit und vieler Mitglieder durchgeführt werden. Ebenso wird die komplette Platzpflege nun durch vier Teams aktiver Mitglieder im wöchentlichen Wechsel erledigt, wodurch die Identifikation und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt werden.

In der aktuellen Freiluftsaison wird bei den Jugendlichen wieder am Freitagnachmittag stündlich in vier Gruppen unter Florian trainiert. Neben dem Besuch der Gerry-Weber-Open in Halle ist

ebenso für die Sommersaison ein Trainingscamp mit der SG Sendenhorst am letzten Ferienwochenende geplant. Die Kosten hierfür werden von der Tennisabteilung übernommen.

Neben diesen alljährlichen Events sind insbesondere auch die regelmäßigen Trainingsabende erwähnenswert. Mittwochs trainieren die Herren ab 17 Uhr, freitags dann wieder die Damen mit unserem Trainer Florian Daldrup.

Folgend noch ein kurzer stichpunktartiger terminlicher Ausblick auf die kommende Freiluftsaison, mit dem Ziel weitere Kinder, Jugendliche und Erwachsene für den Tennissport zu begeistern:

Termine bis Juli 2011

- Samstag, 4. Juni** Besuch der Gerry-Weber-Open, insbesondere für unserer Kinder und Jugendlichen gedacht, Anmeldungen hierzu nimmt Matthias Venns entgegen unter Telefon (0 25 85) 5 79
- Samstag, 11. Juni** Tennis-Nilspiele für alle Tennis-Interessierten, ab 13.30 Uhr

Voraussichtliche Termine der Meisterschaftsspiele der Herren-40-Mannschaft

- | | | |
|---|--------|-------------------------------------|
| Sonntag, 15. Mai | 10 Uhr | Heimspiel gegen Olfen |
| Sonntag, 22. Mai | 10 Uhr | Auswärtsspiel in Hohes Ufer Münster |
| Sonntag, 29. Mai | 10 Uhr | Heimspiel gegen Datteln |
| Sonntag, 19. Juni | 10 Uhr | Heimspiel gegen Hilstrup |
| Sonntag, 26. Juni | 10 Uhr | Auswärtsspiel in Bork |
| Sonntag, 3. Juli | 10 Uhr | Auswärtsspiel in Mauritz |
| Samstag/Sonntag, 9. und 10. Juli | | Vereinsmeisterschaften |

Weitere Termine werden im Laufe der Saison per E-Mail bekannt gegeben und ausgehängt.

NORBERT KLEINENIGGENKEMPER – SPORTWART SC HOETMAR TA

HIMED

Das Gesundheitshaus

20% Rabatt
auf die neuen Modelle

z.B. „Arizona“
statt 39,95 €

31,96 €

BIRKENSTOCK

Made in Germany • Tradition seit 1774

Dechant-Wessing-Str. 19 T 0 25 85/94 00 10
48231 WAF-Hoetmar F 0 25 85/94 00 11

Voß & Linnemann

Steuerberatersozietät

Hans-Böckler-Straße 18
59269 Beckum
Tel. (0 25 21) 20 47
Fax (0 25 21) 1 87 45
info@voss-linnemann.de

Dirk K. Kurbjuweit

Garten- und Landschaftsbau

Warendorf-Hoetmar

Telefon 0 25 85/77 20

Tischtennis im SC Fulminante Achterbahnfahrt mit gutem Ende

Oftmals weiß der Fahrgast beim Einsteigen in eine Achterbahn nicht, was ihn erwartet, plötzlich kommen Höhen und Tiefen und am Ende die sichere Einfahrt ins Ziel. Die Achterbahnfahrt steht wohl sinnbildlich für die letzten zwölf Monate unserer Abteilung: Hart umkämpfte Matches, bittere Niederlagen, Derbysiege (!) und unvergessliche gemeinsame Momente. Lest selbst ...

Spielbetrieb

Das zweite Jahr ist immer das schwerste: Die erste Herren sicherten sich mit hoher Wahrscheinlichkeit (abhängig von den Relegationsspielen der Bezirksklasse) nach dem Aufstieg in 2009 erst am letzten Spieltag für ein weiteres Jahr die Kreisligazugehörigkeit. Dabei verlief die Saison eigentlich besser als erwartet: Sieben Siege, fünf Unentschieden und zehn Niederlagen, sprich 19:25 Punkte und Platz 9. Während diese Punkteausbeute in der Vergangenheit fast

immer zu einem Platz in der oberen Tabellenhälfte reichte, konnte dieses Jahr „jeder jeden schlagen“. Gerade zu Rückrundenbeginn geriet das Team deshalb in Abstiegsnot – gleichzeitig vielen wichtige Leistungskräfte aus. Allerdings konnten die Ausfälle auch durch die tatkräftige Unterstützung von Karsten Holtrup und Ralf Beste aus der Zweiten kompensiert werden und die nötigen Punkte zum sehr wahrscheinlichen Klassenerhalt eingefahren werden.

Auch die Damen I mussten nach der Rückkehr in die Bezirksklasse bis zum Schluss um den Klassenerhalt bangen. Doch ausgerechnet am letzten Spieltag gelang die beste Saisonleistung: Beim hochfavorisierten Tabellenvierten TUS Freckenhorst gewann man das Derby deutlich 8:3. Sicherlich war der Sieg mehr als unerwartet, doch soll an dieser Stelle nochmals unterstrichen werden, dass der TUS keinen Freundschaftsdienst



Die Mittwochstrainingsgruppe mit Peter Huerkamp

leistete, sondern Hoetmar einfach besser war. Saisonbilanz: Vier Siege, ein Unentschieden, elf Niederlagen, Klassenerhalt – nur das zählt.

Nach acht Spieltagen mit acht Niederlagen war der gesamte 1. Herren-Kreisliga eigentlich klar: Hoetmar II steigt ab. Doch was dann geschah, hat die Abteilung in dieser Form selten erlebt. Die Mannschaft spielte plötzlich befreit Tischtennis und eilte von Sieg zu Sieg. Am Ende stehen überragende zehn Siege, bei elf Niederlagen und einem Unentschieden zu Buche. Platz 6 und 13 Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz hat die Erwartungen der Abteilung deutlich übertroffen.

Nicht ganz überzeugen konnten letzte Saison die Damen II, die am Ende dennoch Dritter der Kreisliga wurden. Insbesondere im oberen Paarkreuz waren die Probleme doch eklatant und ohne den tatkräftigen Einsatz der Jugendspielerinnen Meike Bruck-

mann und Andrea Ohlmeier wäre die Saison wohl deutlich schlechter gelaufen. Letztgenannte waren auch die Spitzenspielerinnen der Jugend. Stefan Arnold, Sebastian Arnold, Daniel Zäh und Jens Molitor konnten sich ebenfalls spielerisch weiterentwickeln. Dennoch war ein unterer Tabellenplatz nicht zu vermeiden.

Die Saison der Schülerinnen A kann mit einem lachenden und einem weinenden Auge gesehen werden: 16 Siege, ein Unentschieden und vier Niederlagen. Als souveräner Herbstmeister galt es in der Meisterrunde eigentlich den Aufstieg perfekt zu machen, doch dann standen nicht immer die besten Spielerinnen zur Verfügung und die drei schlechtesten Spiele der Saison folgten an einem Stück: aus der Traum vom Aufstieg. Trotzdem „Chapeau“, junge Damen, nächstes Jahr schafft Ihr es. Zum Erfolgs-Team gehören Maria Höne, Mara Dorgeist, Alina Flaßkamp, Monika Terbaum, Ramona Elkmann und Rica Bruckmann.

Trotz enormer Verletzungssorgen übertraf die Schüler B in ihrer ersten Saison die Erwartungen und sicherte sich ungeschlagen den Einzug in die Meisterrunde. Dort zeigten Lennart Kortenjann, Martin Höne, Paul Kottenstedde, Maurice Krummacher, Linus Sickmann, Max-Paul Friggemann und Marvin Ott gute Ansätze. Die verletzungsbedingten Ausfälle verhinderten einen angemessenen Tabellenplatz im Mittelfeld.

Kreismeisterschaften

Bei den Kreismeisterschaften in Warendorf sicherte sich Alina Flaßkamp bei den Schülerinnen A den dritten Platz, Ramona Elkmann kam in die Top sechs. Noch näher am Titel waren Andrea Ohlmeier und Meike Bruckmann im Mädchen-Doppel, wo sie ein hart umkämpftes Finale unnötig und knapp mit 2:3 verloren. Im Einzel kamen beide bis ins Viertelfinale. Auch Peter Huerkamp hatte Grund zum Jubeln: Platz 2 im Herren-C-Doppel mit Thomas Harmsen vom TTC Münster.

Schülerinnen A sind Kreismannschaftsmeister

In der Besetzung Maria Höne, Mara Dorgeist, Alina Flaßkamp, Monika Terbaum, Ramona Elkmann und Rica Bruckmann sind unsere Schülerinnen A Kreismannschaftsmeister des Kreises Münster/Warendorf. Der SC Hoetmar vertritt damit die Farben des Kreises Münster/Warendorf bei den Bezirksmannschaftsmeisterschaften in Lüdinghausen.



Kreismeister Schülerinnen A

Trainingsarbeit

Nach knapp zwei Jahren trennte sich die TT-Abteilung von Bene Lauckmann, der mittwochs den am Spielbetrieb teilnehmenden Nachwuchs trainierte. Bis ein neuer Trainer gefunden ist, leitet Peter Huerkamp kommissarisch das Training, zu dem jedes Mädchen und jeder Junge herzlich eingeladen ist: immer mittwochs ab 18 Uhr in der Turnhalle.

Ein „Renner“ ist mittlerweile wieder die TT-Schule am Samstagmorgen ab 11 Uhr. Meike Bruckmann und Andrea Ohlmeier bringen rund ein Dutzend Kindern im Grundschulalter das TT-Einmal-Eins bei, jeder ist willkommen. Aber keine Angst: Es werden keine Tests geschrieben. Der Spaß am Tischtennis steht im Vordergrund.

Die aktiven Schülerteams trainieren freitags unter der Leitung von Jessica Wiermer und wechselnden Co-Trainern. Immer mittwochs von 19-22 Uhr trainieren die Damen, Herren und Hobbyspieler(innen).

Wir als TT-Abteilung würden uns freuen schon bald neue Gesichter begrüßen zu können, schließlich hat Tischtennis in Hoetmar eine lange Tradition – und macht Spaß.

Vereinsmeisterschaften

Die 38. Vereinsmeisterschaften 2010 waren ein voller Erfolg und fanden erstmals am letzten Wochenende in den Herbstferien statt. Wir glauben, dass jede Spie-

lerin, jeder Spieler und Gast Spaß hatte und sicherlich gerne wieder kommt. Vereinsmeisterin wurde Marion Heuckmann, bei den Herren gewann Armin Bruckmann im Finale mit 3:2 Sätzen gegen Tono Huerkamp. Alle 25 Vereinsmeister könnt Ihr auf der SC-Homepage nachlesen.



Den traditionell bei den Vereinsmeisterschaften vergebenen Töne-Huerkamp-Gedächtnispokal bekam diesmal Rainer „Auge“ Freitag verliehen. Auge zeigt stets vorbildlichen Einsatz um das Wohl des Tischtennis im SC Hoet-

mar. Obwohl er schon sehr lange der weißen Celluloidkugel aktiv nachjagt, fand er im Gegensatz zu vielen seiner Freunde erst spät den Weg in die Halle. Schnell galt er aufgrund einer außergewöhnlichen Entwicklung als Talent, dass in einem Atemzug mit Tono Huerkamp genannt wurde. Zunächst spielte er in der Ersten, ehe er eini-

ge gute Jahre in der 2. Mannschaft hatte und dort hervorragende Ergebnisse erzielte. So kehrte das „Talent“, das nicht immer die hohen Erwartungen erfüllen konnte, in die Erste zurück und ist maßgeblich am Kreisligaklassenerhalt

Schlichtmann in der Alten Küsterei



Bücher, Papier, Schreib- und Spielwaren, Schenken, Wohnen, Möbel und mehr ...

Schulbücher – und alles für den Schulanfang

Für alle I-Männchen, Grundschüler und Schüler der weiterführenden Schulen bestellen wir gerne die für das neue Schuljahr benötigten Bücher.

Einfach den Buchzettel mit Namen bis spätestens 13. August abgeben, und die Bücher sind pünktlich zum Schulanfang da.

Lambertusplatz 2 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 02585/940655 · Telefax 02585/1285
E-Mail ute-agnes@gmx.de · Inhaber B. Schlichtmann

Hubert HS
Sickmann

Bauunternehmung · Baustoffe

Lentrup 23 · 48231 Warendorf (Hoetmar)
Telefon (02585) 475 · Telefax (02585) 7592

Wir gestalten Ihre Ausbildung in **allen** Führerscheinklassen!

Modern, sicher und zuverlässig!

Let's Drive

mit **Alfons Leuer**

Warendorf-Hoetmar · Tel. 0172-5306280

beteiligt gewesen. Abseits der Platte engagiert er sich im Sponsoring der Abteilung, spendete vor kurzem mit Geschäftspartner und SC-Präsident Andreas Künemeyer großzügig neue Trikots für die Nachwuchsteams. Kurzum, ein

würdiger Preisträger, und ohne „Auge“ wäre die Abteilung um eine Persönlichkeit ärmer.

Besonderes

Seit 36 Jahren spielt Marion Heuckmann Tischtennis, errang

diverse Stadt- und Vereinsmeistertitel und ist noch heute Spitzenspielerin des SC in der Bezirksklasse, der just den TUS Freckenhorst mit 8:3 grandios besiegte. Gleichzeitig zeichnet sich Marion als Organisationstalent und Hal-

lenwartin aus, sodass sie heute sicherlich die gute Seele der TT-Abteilung ist. Für ihr Engagement wurde sie auf der SC-Generalversammlung geehrt.

Weiterer Höhepunkt im letzten Jahr

Liebe SC-Familie und liebe Hoetmarer,

um auf die Achterbahn zurückzukommen: Höhen und Tiefen prägten das letzte TT-Jahr. Sicherlich würden wir uns über eine ruhigere Fahrt durch die neue Meisterschaft freuen. Eins steht aber fest, wenn wir als SC weiter gemeinsam zusammenstehen und Ihr uns die Treue haltet, meistern wir auch die nächste Schussfahrt mit Bravour.

Eure TT-Abteilung



Peter Huerkamp bleibt erster Vorsitzender

Die Tischtennisabteilung im SC Hoetmar arbeitet derzeit hart für eine erfolgreiche Zukunft. Erste Erfolge insbesondere in der Nachwuchsarbeit tragen die Handschrift des vor zwei Jahren neugewählten Vorstandes, der jetzt auf der Abteilungsversammlung in der Gaststätte Eichholtz komplett wiedergewählt wurde. Peter Huerkamp bleibt erster Vorsitzender und wird von Karsten Holtrup in diesem Amt vertreten. Zudem wurden Marion Heuckmann und Carsten Harbert als Beisitzer und Johannes Bütfering als Jugendwart

in ihren Ämtern bestätigt. Der Jugendausschuss mit Andrea Ohlmeier, Jessica Wiermer und Meike Bruckmann wurde durch Alina Flaßkamp und Maria Höne verstärkt. Marc Osthuus stand als Kassierer turnusmäßig nicht zur Wahl.

Für die kommende Spielzeit werden nach dem Willen der anwesenden Mitglieder mindestens jeweils zwei Herren-, Damen- und Nachwuchsmannschaften gemeldet. Während im Seniorenbereich jeweils nur der Klassenerhalt zäh-



Hinten v. l.: Peter Huerkamp, Karsten Holtrup, Andrea Ohlmeier, Jessica Wiermer, Marc Osthuus, Meike Bruckmann, Johannes Bütfering und Marion Heuckmann.
Vorne: Maria Höne und Alina Flaßkamp.
Weiteres Vorstandsmitglied: Carsten Harbert.

len dürfe, sollten insbesondere die Schülerteams einen Platz im vorderen Bereich und eine Weiterentwicklung anstreben. Gleichzeitig solle die Trainingssituation mit den Einheiten am Mittwoch und Freitag erhalten bleiben und durch die TT-Schule neue Spieler gewonnen werden. Letzteres solle durch eine TT-Show- und Mit-

machveranstaltung und gelungene Vereinsmeisterschaften im Herbst unterstützt werden.

Eine ganz besondere Ehre kommt der Tischtennis-Abteilung übrigens am Mittwoch, dem 8. Juni, zu: Sie darf die 40. Nilspiele des SC Hoetmar – den Kampf Nord gegen Süd – eröffnen.

Großzügige Volleyball-Trikotspende der Volksbank Warendorf/Hoetmar

Große Freude beim Abteilungsvorstand

Uwe Rapphold und Brigitte Kortenjann

Finanzberaterin Martina Schulz, die ihre Ausbildung bei der Vereinigten Volksbank eG gemacht hat und nun für den Jugendmarkt in Hoetmar zuständig ist, überreichte der Abteilung Volleyball die Trikots für die kommende Saison. Stolz präsentieren die Mannschaften von Trainer Uwe Rapphold das neue Outfit. Die Mannschaft U 16, frisch gebackene Meister der Bezirksliga und Dritter im Pokal der Meister, sowie die U 20, bereits 3-mal Meister, aktueller Vizemeister der Bezirksliga und Hoetmars künftige 1. Damenmannschaft, freuen sich schon auf die Spiele im Trikot der Volksbank.



Wie wichtig eine ordentliche Spielkleidung ist, bestätigt auch Martina Schulz, die ebenfalls seit 14 Jahren Volleyball spielt und gerade mit ihrem Verein, BW Aasee Münster, den Aufstieg in die Ver-

bandsliga geschafft hat.

Die Abteilung Volleyball sagt vielen Dank an die Volksbank Hoetmar und Martina Schulz.



Sie bauen in Hoetmar?
Mit unserer Finanzierung!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da:

Manfred Trenkpohl
Niederlassungsleiter der Volksbank Hoetmar
Telefon 0 25 85/93 00-430
manfred.trenkpohl@vereinigte-vb.de

Bernd-Josef Brinker
Baufinanzierungsberater
Telefon 0 25 26/918-570
berndjosef.brinker@vereinigte-vb.de



Volksbank Hoetmar
www.vereinigte-vb.de



Die Fanartikel sind im Sportlerheim bei Rita und Kurt Höner erhältlich.

Preise für Fanartikel

Wimpel groß	10,00 €
Wimpel klein	4,00 €
Aufkleber	1,50 €
CD	4,00 €
Krawatte	12,00 €
Halstuch	10,00 €
Fahne	5,00 €



Malerbetrieb Muesmann

- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- WDVS, Vollwärmeschutz
- Wasserschaden- und Schimmelbeseitigung
- Fassadenanstriche

Zum Wiener Bach 38 b
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 94 03 32
Mobil 0173 - 29 217 21

E-Mail Ralf-Muesmann@web.de

Kleinaufträge auch kurzfristig möglich.

Aus dem Archiv von Heinz Hackbarth

Zeitungsberichte vom 9. Juni 1975 zur Kreismeisterschaft der E-Jugend



Die Meisterschaft des SC Hoetmar mit ihrem Betreuer und Trainer Heinz Hackbarth (links). „Glocke“-Bilder: Wolfgang Otterpohl

Zum Jubiläum machte die E-Jugend Meisterstück

Glückwunsch den Jungen des Sportclubs Hoetmar

Hoetmar. Erstmals ist es einer Hoetmarer Jugendmannschaft gelungen, Kreismeister zu werden. Die jüngsten Kicker des SC, die E-Jugend, schafften ausgerechnet im Jubiläumsjahr diesen großen Erfolg. In 28 Meisterschaftsspielen verlor sie nur einmal bei zwei Unentschieden und 25 Siegen. Das ergibt ein Punktekonto von 52:4. Zwar wurden in der 2. Serie nicht mehr so viele Tore wie in der 1. Serie geschossen — das lag aber nicht am schlechten Spiel der Mannschaft, sondern daran, daß die anderen E-Jugend-Mannschaften wesentlich stärker spielten als in der 1. Serie —, trotzdem reichte es zu dem großartigen Torverhältnis von 168:15. Die meisten Tore schossen Huerkamp (51). Terbaum (47) und Besselmann (33). Alle Spieler waren begeistert bei der Sache. Zu loben waren der Einsatz und der Siegeswille. Das geht daraus hervor, daß die Spieler mit den wenigsten Einsätzen in nur drei Spielen fehlten, und das

auch nur wegen Krankheit. Die Spieler Huerkamp und Kleinenggenkemper waren in allen 28 Spielen dabei. Ein Vater sagte einmal: Unser Norbert war zweimal krank, einmal richtig und einmal, weil er 14 Tage nicht spielen konnte. Als Belohnung für die errungene Kreismeisterschaft gab es nach dem letzten Spiel gegen Alverskirchen (14:0-Erfolg) eine kleine Feier mit Bratwurstessen und Sprudel. Vorsitzender Bernhard Mußenbrock beglückwünschte „seine“ Jungen zu dem großen Erfolg und heftete jedem einzelnen die Vereinsnadel an. Besonders lobende Worte fand er für den Betreuer und Trainer der Mannschaft, Heinz Hackbarth. Hier die Spieler der Kreismeisterschaft: Bernd Schemann, Peter Fuchs, Martin Huerkamp, Norbert Hagemeier, Martin Kleinenggenkemper, Rainer Besselmann, Egbert Terbaum, Thomas Höne.

E-Jugend ist Kreismeister 9.6.75

In 28 Spielen schossen die SC-Jungen 168 Tore!

Hoetmar. Die jüngsten Mitglieder bereiten ihrem Verein zum 50-jährigen Bestehen das schönste Geschenk. Die E-Jugend-Fußballer des SC, vorzüglich betreut von Heiner Hackbarth, machten am Samstagmittag ihr Meisterstück. Die SC-Jungen schlugen die DJK Alverskirchen mit sage und schreibe 14:0. Nicht nur für den SC-Vorsitzenden Bernhard Mußenbrock, Vereinswirt Josef Terbaum und den alten Kämpen Tönne Hür-

kamp war es eine wahre Freude, den Kickern zuzusehen. Die Saison (28 Spiele) wurde mit einem Punktekonto von 52:4 (nur 1 Niederlage und 2 Unentschieden) sowie dem glänzenden Torverhältnis von 168:15 abgeschlossen. Erstmals in der Geschichte des Vereins ist es einer Hoetmarer Nachwuchsmannschaft gelungen, Kreismeister zu werden. Auch von dieser Stelle herzlichen Glückwunsch. Die Meisterschaftsmannschaft werden wir morgen im Bild vorstellen.



Vorsitzender Bernhard Mußenbrock gratuliert dem Spielführer Martin Huerkamp.

Beginn der Pflasterarbeiten am Sportgelände

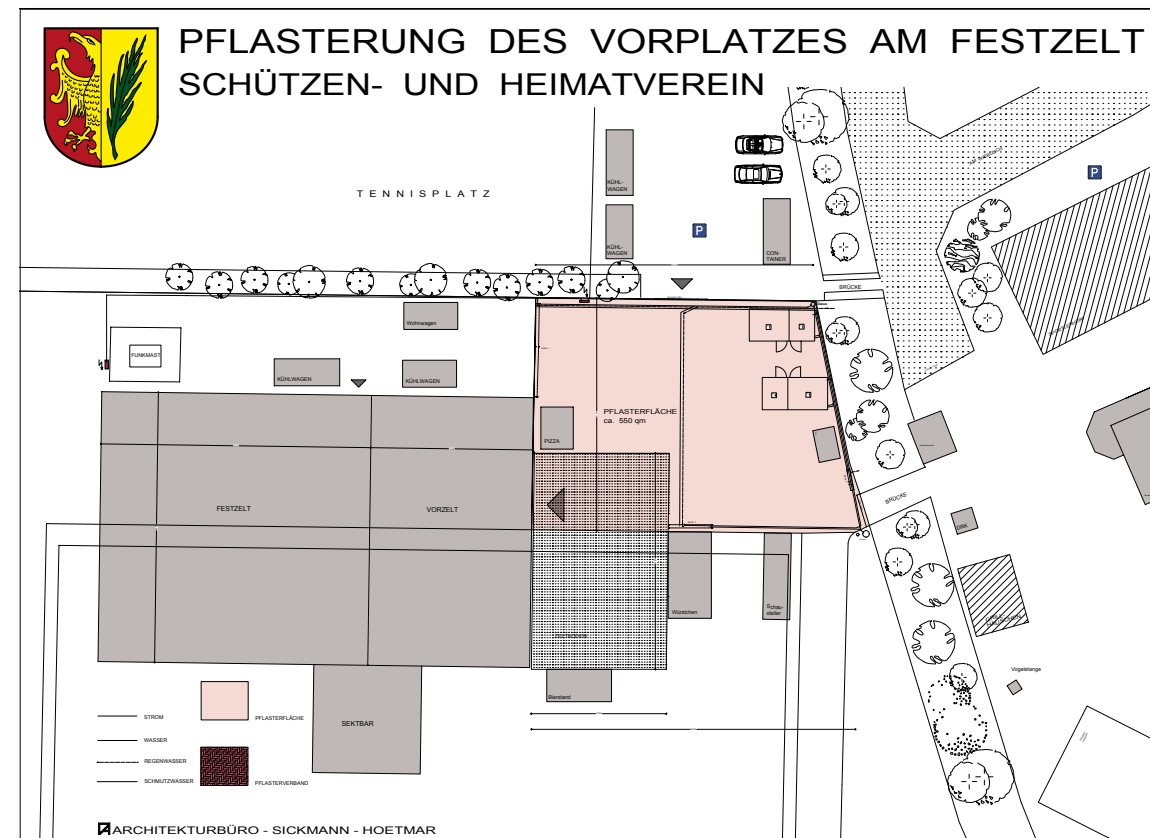
Schützen- und Heimatverein Hoetmar e.V. Freiwillige Helfer sind willkommen

Im Jahr 2012 wird der Schützen- und Heimatverein Hoetmar e.V. 100 Jahre alt. Ein Jubiläum, das wir beim Schützenfest im kommenden Jahr gebührend feiern wollen.

Als besondere Aktion zu diesem Jubiläum wollen wir einen lang gehegten Wunsch in die Tat umsetzen. Es ist geplant, den Vorplatz des Festzelts am Sportgelände zu pflastern, denn die rote Asche, mit der diese Fläche bislang befestigt ist, ist bei trockenem Wetter sehr staubig, bei Regenwetter verwandelt sie sich schnell in eine Matschfläche.

Die Pflasterung kommt aber nicht nur den Besuchern des Schützen- und Heimatfestes, sondern auch Nutzern und Besuchern des Sportplatzes zu Gute, da diese Fläche auch den Eingangsbereich zum Aschesportplatz darstellt. Aus diesem Grunde findet die Aktion in enger Abstimmung und mit Unterstützung des SC Hoetmar statt.

Gepflastert werden etwa 550 m² mit einem roten Rechteckpflaster



in Fischgrätenmuster, wobei die Arbeiten selbst in Eigenleistung ausgeführt werden. Mit den vorbereitenden Arbeiten wird in der Woche nach Pfingsten be-

gonnen. Neben dem Ausbaggern der Fläche und dem Setzen der Kantensteine ist dies insbesondere das Verlegen von Versorgungsleitungen. Die eigentlichen

Pflasterarbeiten sind dann am Freitag und Samstag nach Fronleichnam (24. und 25. Juni 2011) vorgesehen.

Bei den vorbereitenden Arbeiten, ganz besonders jedoch beim Pflastern werden noch Freiwillige gesucht, die mit-helfen. Wer Zeit und Lust hat mitzumachen, wird gebeten, sich kurz bei Dieter Jungmann (Tel. 488) zu melden.



Echtes Handwerk mit Laib und Seele...

Freude am Genuss!

DIEPENBROCK

Ihr Münster-Land-Bäcker

Raiffeisenstr. 20 • 48231 Hoetmar • Tel. 025 85 / 94 0 69 10 • www.baekerei-diepenbrock.de

Wir sind für Sie da:
Montag - Freitag 06.00 - 18.00 Uhr
Samstag 06.00 - 12.30 Uhr
Sonntag/Feiertag 08.00 - 12.30 Uhr

Hoetmar
Golddorf mit goldigen Backwaren von Diepenbrock

Staudenkulturen Stange

Stauden, Gräser, Bodendecker

Lindenstraße 6
48231 Warendorf-Hoetmar

Tel. 025 85 / 93 54 13
Fax 025 85 / 93 54 12

ADC Elektronik GmbH

Computer • Elektronik • Modellbau • Alarmanlagen
Lautsprecher • HiFi • Musikverleih

Mitbring-Service für Hoetmar:
Dieter Graner, Up de Geist 36

Östingstraße 13b • 59063 Hamm

Telefon (023 81) 9 15 91-0
E-Mail dgraner@adc-computer.de
Internet www.adc-computer.de

Prüfungserfolge im Bestattungshaus Huerkamp

Nach einer 2 ½-jährigen (verkürzten) Ausbildungszeit legte Julia Stüker im März dieses Jahres erfolgreich ihre Prüfung zur Bestattungsfachkraft ab. Den theoretischen Teil absolvierte sie an der Berufsschule in Wermelskirchen sogar als Klassenbeste. Die praktischen Prüfungen erfolgten an dem Ausbildungszentrum in Münsterstadt.

Über einen Zeitraum von 1 ½ Jahren erstreckte sich die berufsbegleitende Fortbildung des Mitarbeiters Ralf Menke, der kürzlich seine Abschlussprüfung zum Thanatopraktiker (Einbalsamierer) bestand. Neben den rund 200 Stunden in Präsenzseminaren absolvierte er während seiner Ausbildung zweimal jeweils 14-tägige

Auslandspraktika in London sowie zahlreiche Praxistrainings bei erfahrenen Einbalsamierern. Damit ist er jetzt der erste staatlich geprüfte Thanatopraktiker im Kreis Warendorf und Umgebung und nach Bestattermeister Martin Huerkamp, dem Inhaber des Bestattungshauses, der zweite Einbalsamierer aus dem Kreis Warendorf.

Martin (l.) und Petra Huerkamp (r.) vom gleichnamigen Bestattungshaus freuen sich über die Prüfungserfolge ihrer Auszubildenden Julia Stüker (2.v.l.) zur Bestattungsfachkraft und ihres Mitarbeiters Ralf Menke (3.v.l.) zum ersten Thanatopraktiker im Kreis Warendorf.



IMPRESSUM

Herausgeber: Heimatverein Hoetmar in Kooperation mit dem Satz- & Werbestudio Druckidee
Dechant-Wessing-Str. 38 · 48231 Warendorf-Hoetmar · Tel. 0 25 85 / 94 00 88 · E-Mail info@druckidee.de
Idee, Konzept und Layout: Satz- & Werbestudio Druckidee · Auflage: 1000 Expl., Verteilung/Auslage



geprüft und zertifiziert

ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN
Martin Huerkamp
Einziger Bestattermeister in Warendorf und Umgebung

Mit eigenen Abschiedsräumen in Hoetmar.

DAS HOETMARER ABSCHIEDSHAUS HUERKAMP SEIT 1776

Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

Telefon 02585/486 · Infos: www.huerkamp.eu



Martin Huerkamp, Geschäftsführer, Thanatologe und Bestattermeister



Trauerwald Oase
Münsterland

Aktuelle Führungstermine:
Sonntag, 19. Juni und 3. Juli 2011,
jeweils um 14 Uhr

Die Beisetzung am Baum
Anmeldung und Info: Tel. 0 25 85 / 94 00 800 · www.trauerwaldoase.de



Ihr frischmarkt
Frische in Ihrer Nähe.

Hier leb' ich – hier kauf' ich ein!

Frischmarkt Hoetmar
– vor Ort für Sie da –
Dechant-Wessing-Str. 12
48231 Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 94 00 800

Unsere Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag 7.00 – 14.00 Uhr

Gesunde Alternative zu Hackfleisch-Schalenware

Frischmarkt Tenhumberg kooperiert mit Stammkötter aus Enniger

Trotz lang andauernder Suche hat der Frischmarkt Hoetmar bis jetzt keinen Lieferanten gefunden, der bereit wäre, den kleinen Lebensmittelmarkt mit Hackfleisch zu beliefern. Nun wurde eine andere Lösung gefunden und aus der Not eine Tugend gemacht. Ab sofort

wird im Frischmarkt eine Alternative angeboten, die obendrein gesünder ist: Von der Hausschlachtung Stammkötter aus Enniger gibt es nun frisch gemahlenes Hackfleisch verpackt und tiefgefroren. Dieses Hackfleisch ist nicht begast oder geschwefelt, so wie es

bei Schalenware aus dem Kühlregal für die Haltbarkeit von sieben Tagen vorgegeben ist. Das riecht und schmeckt man. Da das Hackfleisch im Wasserbad innerhalb von zehn Minuten aufgetaut ist, kann es kurzfristig zubereitet werden.

Interview: Apotheker Ralf Eversmeyer

Fachapotheker für klinische Pharmazie, Naturheilkunde und Homöopathie

Durch unsere Fragebogenaktion „15 Minuten für mein Dorf“ hat sich gezeigt, dass einigen Mitbürgern eine Apotheke vor Ort fehlt. Insbesondere Personen, die kein Auto haben und/oder nicht über das Internet bestellen möchten, wünschen sich eine bessere Medikamentenversorgung oder eine Beratung in Gesundheitsfragen, die nicht unbedingt einen Arztbesuch erforderlich machen. Wir haben Apotheker Ralf Eversmeyer hierzu befragt, Inhaber der Stifts-Apotheke in Freckenhorst:

Herr Eversmeyer, derzeit sind Sie mit Ihrer Apotheke für den Rezeptbriefkasten bei Dr. Brandt zuständig und versorgen die Hoetmarer mit den entsprechenden Medikamenten. Liefern Sie auch nach Hoetmar, wenn eine andere Apotheke für den Rezeptbriefkasten zuständig ist?

Ralf Eversmeyer: Ja, einmal abends. Ab ca. 17 Uhr fährt unser Fahrer die Medikamente zu den Kunden. Der Zeitraum von ca. 17-18 Uhr ist normalerweise üblich.

Welche Wege bieten Sie an, etwas aus Ihrem Sortiment zu bestellen, und wann würde es geliefert?

Ralf Eversmeyer: Seit fast 40 Jahren liefern wir, wenn das Produkt bei uns oder beim Großhändler verfügbar ist, innerhalb von 24 Stunden. Die Bestellung per Telefon und Fax ist der beste Weg. E-

Mails werden zwar täglich auf Eingang geprüft, jedoch kommen diese wegen einiger Sicherheitseinstellungen nicht so sicher an.

Was hat es mit der kostenlosen Faxnummer „FREE FAX“ auf sich?

Ralf Eversmeyer: Für Faxe direkt aus den Arztpraxen oder Privatfaxen fallen so keine Extrakosten an. Durch die Faxbestellung hat die Apotheke mehr Zeit das Medikament zu beschaffen. Das ist insbesondere bei Spezialmedikamenten zur sofortigen Anwendung wichtig. Ein Beispiel hierfür: Im Rahmen der Chemotherapie wird vom Arzt der Uniklinik ein Mittel gegen starkes Erbrechen verordnet, das noch am selben Tag genommen werden soll. Durch ein Frühzeitiges Faxen hat die Apotheke noch die Möglichkeit sich rechtzeitig um die Beschaffung zu kümmern. Die Bestellung startet somit nicht erst mit dem Eintreffen des Versicherten in der Apotheke.

Stammkunden haben bei Ihnen einen Vorteil eines Rabattes in Höhe von 3 % auf frei verkäufliche Medikamente und andere Produkte. Wird der Rabatt auch z. B. bei telefonischer Bestellung gewährt?

Ralf Eversmeyer: Ja, der Rabatt bezieht sich auf die Kundenkarte und ist vom Bestellweg unabhängig.

Da Hoetmar keine Apotheke vor Ort hat, ist es schwierig, eine per-

sönliche Beratung zu bekommen. Ist es generell möglich, auch am Telefon eine gute Beratung zu erreichen?

Ralf Eversmeyer: Die Beratung wird immer von pharmazeutischen Fachkräften durchgeführt. Also sprechen Sie mit denselben Mitarbeitern persönlich in der Apotheke oder am Telefon.

Würden Sie sagen, dass es durch Ihren angebotenen Service keinen gravierenden Nachteil mehr gibt, dass Hoetmar vor Ort keine Apotheke hat?

Ralf Eversmeyer: Wo sollte sich diese dann sinnvollerweise befinden? Die Anfahrt aus den Hoetmarer Randbereichen zum Lambertusplatz ist oft weiter als der Weg in benachbarte Orte. Ich denke die Versorgung ist so auch sehr gut!

Vielen Dank, Herr Eversmeyer!

Kurz-Infos

Hintergründe zur Verteilung von „Wir in Hoetmar aktuell“

Sicherlich haben Sie sich schon gewundert, dass Sie das Dorfmagazin „Wir in Hoetmar aktuell“ mal im Briefkasten hatten und mal nicht. Dazu eine kleine Erklärung. Seit der vierten Ausgabe ist es so, dass das Magazin im Laufe der Woche, aber auf keinen Fall sonntags im Dorf verteilt wird. Mit dem Ausschluss des Sonntags wollen wir verhindern, dass das Magazin zusammen mit der umfangreichen Wochenend-Werbung im Briefkasten landet.

Da die Verteilung in den Außenbereichen aber generell nur sonntags stattfindet, müssen wir hier leider auf die Verteilung verzichten. Wir haben aber im Dorf viele Stellen gefunden, bei denen „Wir in Hoetmar aktuell“ ausgelegt werden darf (vielen Dank dafür!).

Neben Volksbank und Sparkasse, Kindergarten, Arzt- und Zahnarztpraxis oder der Tankstelle sind dies ein Großteil der im Dorf ansässigen Geschäfte. Dadurch sollen auch die Außenbereiche an die entsprechenden Ausgaben kommen – nehmen Sie einfach bei Ihrem nächsten Einkauf oder einer Erledigung im Dorf ein Exemplar mit.

FREE FAX 0800 000 6367

Stifts-Apotheke Freckenhorst

Ralf Eversmeyer
Fachapotheker für Klinische Pharmazie · Apotheker für Naturheilkunde und Homöopathie
Apotheker für Geriatrische Pharmazie

Industriestraße 24 · 48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 0 25 81 / 47 77 www.stiftsapotheke-freckenhorst.de

Rezeptsammelstelle Hoetmar (Praxis Dr. Brandt, Raiffeisenstr. 7a)

Leerung	Lieferung
Mo.–Fr. 12.00 Uhr	ab 15.00 Uhr
18.00 Uhr	ab 18.30 Uhr bzw. am Folgetag ab 11.00 Uhr
Samstag 8.30 Uhr	ab 12.00 Uhr bzw. Montag ab 11.00 Uhr

Schnell Teilnahme für Haarschnitt-Aktion mit Top-Stylist von Wella sichern

Seminare, Aktionen, Workshops – Piekenbrink Friseure setzt auf Kundeninformation und -beratung

Die nächsten zwei Termine stehen fest. Für den ersten Termin – eine Haarschnitt-Typveränderung mit einem Top-Stylisten aus dem Hause Wella – wird es schon knapp: Die Aktion findet bereits am kommenden Montag, 6. Juni, ab 13 Uhr statt. Bis Samstag können sich Interessenten aber noch melden, es sind noch wenige Plätze frei. Kommen Sie einfach im Geschäft vorbei oder rufen Sie an unter Telefon 409 oder (nach Geschäftsschluss) 9499804.

Am Dienstag, dem 19. Juli, um 18 Uhr findet ein ALCINA-Seminar statt (Dauer: ca. drei Stunden). Hierfür werden Personen mit Hautproblemen gesucht. In gemütlicher und lockerer Atmosphäre wird ein

Profi von ALCINA bei jedem Teilnehmer eine Hautanalyse durchführen und entsprechende Tipps zur Abendpflege geben. Hier geht es nicht um ein Abend-Make-up, sondern um die Reinigung und Pflege der Haut in Vorbereitung auf die Nacht – und wie man es ohne großen Aufwand selbst macht. Denn die Wirkung eines Pflegeproduktes kann nur so gut sein wie die vorangegangene Reinigung.

Wenn Sie an diesem Seminar teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte an. Es fallen anteilige Materialkosten in Höhe von 10 Euro an. Das Seminar selbst ist kostenlos. Die Teilnehmer werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt.

Kurz-Infos

Die Marke ALCINA hat ihren Ursprung in der Medizin

Sie profitiert von einer engen Zusammenarbeit mit bekannten Dermatologen und erfahrenen Praktikern. Durch eine mehr als neun Jahrzehnte andauernde Tradition und eine hervorragende Nähe zum Kunden verfügt das Unternehmen über außergewöhnliche Erfahrungswerte.

Die wissenschaftlichen Forschungen werden schon immer in eigenen Laboratorien, heute in dem modernen Produktionsgebäude, in Bielefeld durchgeführt. Die natürlichen Prozesse an der Haut und im Haar werden genauestens untersucht und in Produktwissen umgesetzt.

Bei der Rohstoffwahl sind wir sehr sorgfältig, denn die Qualität eines Produktes ist weitgehend von der Reinheit einzelner Substanzen abhängig. Das Ergebnis ist eine Qualitätsmarke mit beispielhafter Wirkung und optimaler Verträglichkeit.

Sämtliche kosmetische Wirkstoffe sind vielfach erprobt und harmonisch aufeinander abgestimmt.

Alcina bevorzugt natürliche Wirksubstanzen wie Allantoin, Pflanzenöle, Vitamine und Feuchthaltefaktoren. In wissenschaftlicher Kleinarbeit forscht das Unternehmen weiter und investiert in die Zukunft. Denn das Ziel ist die Innovation auf Grundlage langjähriger Tradition.

Schönheit und Gesundheit – das ist die Erfolgs-Formel von Alcina.

„Aktiv im Ruhestand“

Arbeitskreis: Generation 60+

„Was muss ich mir unter dem Arbeitskreis: Generation 60+ vorstellen?“

Entstanden ist dieser Arbeitskreis aus der Fragebogenaktion „15 Minuten für mein Dorf“. Bernd Besselmann, Annette Höne, Else Hübner (Sprecherin der ökumenischen Seniorengemeinschaft), Alfred Mense, Lambert Pinkeneil, Maria

Venns, Adelheid und Reiner Vollmann und Reimund Weiler wirken mit. Dieser Arbeitskreis setzt sich mit den Wünschen und Interessen der Senioren ab 60 Jahren auseinander und versucht neue Angebote zu schaffen.

„Wir wollen dabei den ganzen Menschen mit Körper, Geist und Seele im Blick haben.“ Den Seniorennachmittag gibt es weiterhin, soll aber mit anderen Formen der Seniorenarbeit vernetzt werden. Angekündigt sind Brauchtumpflege, PC-Angebote/Computer für Einsteiger, Tagesfahrten oder mehrtägige Fahrten (Busreisen), geführte Wanderungen, Gedächtnistraining, Großeltern-Enkel-Nachmittage, Erste-Hilfe-Kurse und Fahrradtouren mit unterschiedlicher Länge und Geschwindigkeit im Wechsel von 14 Tagen. Start

der ersten Fahrradtour für Geübte (durchschnittliche Geschwindigkeit ca. 18 km/h) ist am Mittwoch, 15. Juni, um 9.30 Uhr am Dorfbrunnen. Die Leitung hat Lambert Pinkeneil (Tel. 213). Der Arbeitskreis: „Generation 60+“ hat für die Seniorenarbeit und den Aktionen das Motto „Aktiv im Ruhestand“ gewählt. Haben Sie Interesse in diesem Arbeitskreis und bei der Durchführung der Angebote mitzuwirken oder neue Ideen einzubringen, dann melden Sie sich bei Adelheid Vollmann, Telefon 02585/7403.



Foto (v.l.): Maria Venns, Reimund Weiler, Adelheid Vollmann, Reiner Vollmann, Else Hübner, Annette Höne (sitzend), Alfred Mense, Bernd Besselmann (stehend). Eingeklinkt oben links im Bild: Lambert Pinkeneil.



PIEKENBRINK FRISEURE
Elisabeth Grundkötter u. Andrea Spielbrink GbR

Lindenstraße 5 • 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 **409** • www.piekenbrink-friseure.de

Gratis-Aktion:
Haarschnitt-Typveränderung
Montag, 6. Juni 2011

Wir suchen **kurzfristig** Interessenten, die mehr aus ihrem Typ machen wollen – mit einem **Top-Stylisten** aus dem Hause Wella!

Interessiert? Am besten **sofort** vorbeikommen oder bis Samstag anrufen unter **409** (nach Geschäftsschluss 9499804).

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

Starker Service ganz in Ihrer Nähe. Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Jürgen Kalisch
Freckenhorster Straße 94, 48231 Warendorf, Tel. 0 25 81 / 51 68
Dechant-Wessing-Straße 16, 48231 Warendorf-Hoetmar,
Tel. 0 25 85 / 4 24, kalisch@provinzial.de

Dirk Nölker
Freckenhorster Straße 94, 48231 Warendorf
Tel. 0 25 81 / 51 68
dirk.noelker@provinzial.de



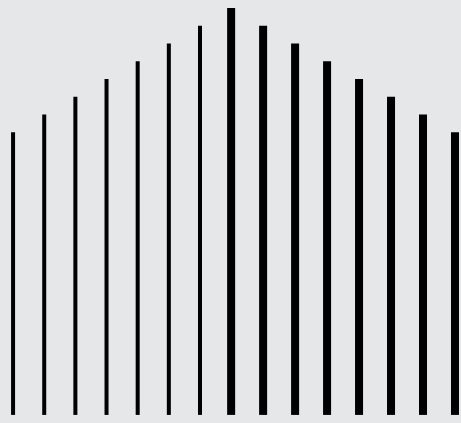
Beratung – Planung – Umsetzung – Betreuung

Geld verdienen und Heizkosten senken mit Energie aus Sonne und Biomasse

Ihr unabhängiges Planungs- und Ingenieurbüro für die Landwirtschaft und das Gewerbe

caro energiesysteme GmbH

Freckenhorster Straße 45 • 48231 Warendorf • Telefon 02585/9403188
Fax 02585/9403189 • info@caro-es.de • www.caro-energiesysteme.de



**KÜNNEMEYER
FREITAG GMBH**

BAUUNTERNEHMUNG

**Qualität bis ins Detail!
Massivhäuser zum Festpreis**



Individuelle Planung | Rohbau | Schlüsselfertiges Bauen

Info: 02581 980065 • kf-bau.com

48231 Warendorf/Freckenhorst • Groneweg 21

WIR BAUEN IHR LIEBLINGSHAUS